

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Schul- u. Sportausschuss	15.06.2010	öffentlich
Finanz- und Personalausschuss	29.06.2010	öffentlich
Rat der Stadt Bielefeld	08.07.2010	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Haushaltskonsolidierung 2010 - 2014
hier: Maßnahmen des Amts für Schule, die bereits 2010 wirksam werden**

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Finanz- u. Personalausschuss 01.06.2010

Beschlussvorschlag:

Die folgenden bereits im Jahr 2010 umsetzbaren Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen des Amts für Schule mit einem jährlichen Konsolidierungsbetrag von insgesamt 22.100 Euro brutto werden beschlossen:

HSK Lfd. Nr.	Maßnahme
100	Medienzentrum, Aufwand für Festwert, 4.700 Euro/Jahr
101	Schülerbildungsfahrten, freiwillig, 5.000 Euro/Jahr
102	Schulmitwirkungsangelegenheiten, Zuw. SV für Sachleistungen, freiwillig, 6.400 Euro/Jahr
103	Städt. Förderangebote, freiwillig, 6.000 Euro/Jahr

Begründung:

Der Rat der Stadt Bielefeld hat in seiner Sitzung am 25.03.2010 einen Eckdatenbeschluss zum Doppelhaushalt 2010/2011 und zum HSK 2010 – 2014 gefasst. Dieser Beschluss sieht vor, bis zum Jahre 2014 das strukturelle Defizit des städtischen Haushalts in Höhe von rd. 40 Mio. € bis zum Jahr 2014 nachhaltig auszugleichen. Mindestens 20 Mio. € sollen dabei auf der Aufwandsseite eingespart werden.

Verwaltungsintern hatte das Amt für Schule die Vorgabe, aus seinem Gesamtbudget von rd. 73 Mill. Euro Einsparvorschläge in Höhe von rd. 3,1 Mill. Euro zu erbringen, die spätestens im Jahr 2014 in der vorgegebenen Höhe jährlich den Haushalt nachhaltig entlasten können. Die einzelnen Maßnahmen sind Bestandteil der Vorschlagsliste „Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen der Verwaltung“.

Mit Beschluss vom 01.06.2010 hat der Finanz- und Personalausschuss die Verwaltung beauftragt, zur nächsten Sitzung des Finanz- und Personalausschusses eine Beschlussvorlage vorzulegen, die die noch in diesem Jahr umsetzbaren Einsparmaßnahmen aus der Vorschlagsliste „Haus-

haltskonsolidierungsmaßnahmen der Verwaltung“ umfasst.

Für das Amt für Schule handelt es sich dabei um die im Beschlussvorschlag genannten Maßnahmen, zu denen folgende Erläuterungen gegeben werden:

zu 100):

Das Medienzentrum hat einen Betrag von jährlich 94.328 Euro zur Verfügung, um die als Festwert bilanzierte bewegliche Betriebs- und Geschäftsausstattung durch Neu- und Ersatzbeschaffungen zu erhalten. Der vorgeschlagene Einsparbetrag entspricht einer pauschalen Kürzung des Ansatzes um 5%.

Dieser Prozentsatz entspricht einem vergleichbaren Kürzungsvorschlag der Verwaltung für die Schulbudgets aller weiterführenden Schulen (HSK-Nr. 96 der Vorschlagsliste der Verwaltung), die allerdings frühestens im Haushaltsjahr 2011 wirksam werden kann, weil die Schulen im Jahr 2010 im Vertrauen auf das bisherige ungekürzte Budget planen und Verpflichtungen eingehen.

zu 101):

Es wird der gesamte jährliche Ansatz für Schülerbildungsfahrten in Höhe von 5.000 Euro dauerhaft zur Einsparung vorgeschlagen. Im Jahr 2010 sind davon zeitanteilig noch mindestens 7/12 einzusparen. Es handelt sich um eine freiwillige städt. Leistung. Aus diesem Ansatz wurden bisher insbesondere Klassenfahrten zu Gedenkstätten bezuschusst.

zu 102):

Es wird der gesamte jährliche Ansatz für Schulmitwirkungsangelegenheiten in Höhe von 6.400 Euro dauerhaft zur Einsparung vorgeschlagen. Im Jahr 2010 sind davon zeitanteilig noch mindestens 7/12 einzusparen. Es handelt es sich um eine freiwillige städt. Leistung. Aus diesem Ansatz wurden bisher insbesondere Zuschüsse an Schülervertretungen und Schulpflegschaften gewährt. Die Bewilligung erfolgte nur auf begründeten Antrag; die Mittel sind in den Vorjahren nur geringfügig in Anspruch genommen worden.

zu 103):

Es wird der gesamte jährliche Ansatz für Förderangebote in Höhe von 6.000 Euro dauerhaft zur Einsparung vorgeschlagen. Im Jahr 2010 sind davon zeitanteilig noch mindestens 7/12 einzusparen. Es handelt es sich um eine freiwillige städt. Leistung. Aus diesem Ansatz wurden bisher insbesondere schulische Projekte mit kulturellem Hintergrund bezuschusst, wie z. B: die Schultheaterwoche oder „Jugend schreibt / Jugend gestaltet“.

Ritschel
Beigeordnete

